

präsentiert:

# DMITRI DEMIASHKIN

## Muttertagskonzert

Schubert  
Sonate Nr. 13

Chopin  
Scherzo · Nocturne  
Grande Valse Brillante

Schumann  
Davidsbündlertänze

8. Mai 2011 17.00h  
Kongresshaus Zürich - Kammermusiksaal

Tickets Fr. 68.- / 49.- / 29.- / 15.-

ab 15. April Vorverkauf bei

Jetzt auf [www.cresc.ch](http://www.cresc.ch)

Jecklin Zürich 044 253 76 76

Abendkasse ab 16.00h - Türöffnung 16.30h

Migros City Zürich 044 221 16 71



Фестиваль российской культуры в Швейцарии  
Festival der russischen Kultur in der Schweiz  
Festival de la culture russe en Suisse  
Festival della cultura Russa in Svizzera

Mason & Hamlin  
World's Finest Piano

SPIELMANN

SPIELMANN PLANOS

Klosbachstrasse 3 - 8032 Zürich  
Tel. 044 251 72 72 - Fax 044 251 72 70

# Programm

## Franz Schubert (1797-1828)

Sonate Nr. 13 A-Dur D664

Allegro moderato

Andante in D-Dur

Allegro

## Frédéric Chopin (1810-1849)

Nr. 2 B-moll Scherzo

Nocturne op. 27 Nr. 2 Des-Dur

Grande Valse Brillante As-Dur op. 42

*Pause*

## Dmitri Demiashkin



Bild: Jürg Vollmer/maiak.info

# Robert Schumann (1810-1856)

## Dauidsbündlertänze op. 6

Lebhaft (Vivace)

Innig (Con intimo sentimento)

Etwas hahnbüchen (Un poco impetuoso)

Ungeduldig (Con impazienza)

Einfach (Semplice)

Sehr rasch (Molto vivo)

Nicht schnell (Non presto)

Frisch (Con freschezza)

Lebhaft (Vivace)

Balladenmässig. Sehr rasch (Alla ballata Molto vivo)

Einfach (Semplice)

Mit Humor (Con umore)

Wild und lustig (Selvaggio e gaio)

Zart und singend (Dolce e cantando)

Frisch (Con freschezza)

Mit gutem Humor (Con umore) - Etwas langsamer (Un poco più lento)

Wie aus der Ferne (Come da lontano)

Nicht schnell (Non presto)

# Dmitri Demiashkin

Dmitri Demiashkin wurde 1982 im russischen Saransk geboren. Seine Ausbildung zum Pianisten begann er im Alter von sieben Jahren in der historischen Stadt Kazan. Zwei Jahre später erreichte ihn der Ruf der Hauptstadt, als seine Klavierlehrerin eine Stelle am Staatlichen Konservatorium in Moskau antrat. Der Schüler folgte ihr – mitsamt seiner Familie, die sein Talent erkannt hatte und alles daran setzte, ihn zu fördern. Mit der finanziellen Unterstützung der Stiftung Lyra der Bank Vontobel zog Dmitri Demiashkin 1999 in die Schweiz, um sein Studium in Winterthur und Zürich bei Professor Konstantin Scherbakov und Professor Homero Francesch fortzusetzen. Während seiner Studienzeit war Dmitri Demiashkin auch Assistenzprofessor an der Zürcher Hochschule der Künste. Erste internationale Erfolge feierte der mehrfach ausgezeichnete Dmitri Demiashkin bereits 1993 im Alter von elf Jahren in Tschechien. Damals hatte der überaus talentierte Schüler bereits mit Orchestern gespielt und bedeutende Wettbewerbe gewonnen. Seine seltene musikalische Begabung, die Eleganz und Feinfühligkeit seines Spiels und seine brillante Technik begeisterten die Jurymitglieder und manch überraschte Kritiker. Demiashkin gewann Preise in ganz Europa und Nordamerika. Er gab Rezitale und Konzerte mit renommierten Orchestern in über fünfzehn Ländern auf der gesamten Nordhalbkugel. Diese Auftritte wurden in zahlreichen Ländern in Radio und Fernsehen übertragen.

[www.dmitri-demiashkin.com](http://www.dmitri-demiashkin.com)



Crescendo Konzert Management Mirjam Rogger  
Bäulerwisenstrasse 3  
8152 Glattbrugg  
[crescendo@konzert-management.ch](mailto:crescendo@konzert-management.ch)  
[www.cresc.ch](http://www.cresc.ch)